



Rosanna Ehlers neue BFDlerin

Seit August bin ich als BFDlerin in der Kita Zum Markte sowie in verschiedenen Bereichen der Gemeindegarbeit tätig. Ich bin 18 Jahre alt und erst vor wenigen Wochen zusammen mit meinen Eltern nach Goslar gezogen. Mein 12. Schuljahr habe ich noch am Gymnasium Groß Ilsede in meiner Heimat absolviert. Der Umzug vom kleinen Dorf in die Stadt ist ziemlich aufregend.

Durch mein Jahr im Bundesfreiwilligendienst, bietet sich daher eine wunderbare Chance, Goslar und Goslars Menschen näher kennenzulernen. Gleichzeitig möchte ich mein Fachabitur im sozialen Bereich erreichen, um einen perfekten Start in meine zukünftige Berufswahl gelegt zu haben. In meiner Freizeit lese und bastele ich sehr gerne und treffe mich mit Freund und Freunden von zu Hause, hoffe aber auch hier bald Anschluss finden zu können. Der Umgang mit Mensch und Tier, sowie der Natur wurde mir quasi durch meine ländliche Kindheit in die Wiege gelegt und liegt mir daher besonders am Herzen. Daher bin ich gern mit den Kindern der Kindertagesstätte/ des Horts draußen im Garten. Zusätzlich ist das Reiten mein liebstes Hobby im Freizeitbereich.

Meine ersten richtigen Arbeitswochen habe ich schon hinter mir und freue mich an der Seite meiner neuen Kollegen/ Kolleginnen den Alltag mitzugestalten. Außerdem bin ich offen für Neues z.B. Erfahrungen zu sammeln, welche ich dann auch nach der Zeit als BFDler weiter behalten möchte. Mit freundlichen Grüßen

Rosanna Ehlers

Kurzandachten im Sommer waren voller Erfolg

Das Andachtsformat „Wort und Musik“, das für gut 10-minütige Andachten in der Marktkirche steht, haben wir in diesem Sommer von Montag bis Samstag angeboten. Und: es war ein voller Erfolg! Durchgängig fanden sich zwischen 30 und 60 Personen ein, um der Orgel zu lauschen und sich bei einem geistlichen Wort zu besinnen. Viele Touristen bauten die Andachten in ihr Goslar-Programm mit ein. Aber auch manche Goslarer*innen waren immer wieder in der Marktkirche anzutreffen.

Es ist nicht auszuschließen, dass dieser „Andachten-Marathon“ eine Fortsetzung findet—sei es im kommenden Sommer oder vielleicht auch schon vorher.

Ralph Beims

**10 Minuten ...
Wort und Musik**
Montag bis Samstag, 11.30 Uhr



Aktuelles

Visitation der Marktgemeinde

Vom 26. Oktober bis zum 1. November wird die Marktgemeinde von Mitgliedern des Propsteivorstandes visitiert. Nachdem die Propstei Goslar bereits im Jahr 2018 Besuch von Landesbischof Dr. Meyns erhalten hatte, richtet sich nun der Blick auf die Aufgaben und Stärken der Marktgemeinde.

Wir werden in dieser Woche nicht nur zwei besondere Gottesdienste feiern (Reformationstag und den „Kunstgottesdienst“ am 1.11.), sondern auch in Gesprächen mit ehrenamtlich Mitarbeitenden und unserer Kooperationspartnern in der Stadt Goslar deutlich machen, welche Herausforderungen in der Arbeit unserer - nur zahlenmäßig - kleinen Gemeinde liegen und wie wir diesen unerschrocken mit hohem ehrenamtlichen Engagement begegnen.

Der frühere Landesbischof Dr. Friedrich Weber lobte bei der letzten Visitation im Oktober 2007 das enorme touristische Potential, das in Goslar in beeindruckender Weise vorhanden sei und von den Gemeinden mit zahlreichen Angeboten für Einheimische und Touristen gefüllt wird. Diese Arbeit hat sich seit dem verstetigt und noch einmal stark zugenommen.

Auch die Rolle der Marktgemeinde im neu gegründeten KGV wird zur Sprache kommen. Wir freuen uns auf die Möglichkeit der gemeinsamen Reflexion und auf offene Ohren in diesen Tagen.

Abstandsregeln gelten weiter!

Gemeindeleben in diesen Zeiten bedeutet auch mit Einschränkungen zu leben. Nach wie vor ist z.B. Singen im Gottesdienst nicht erlaubt, die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt, regeln müssen eingehalten werden. Dies gilt auch für das Amsdorffhaus und das Gemeindebüro. Für alle unsere Räumlichkeiten und Veranstaltungen muss es ein Hygienekonzept geben, das den Leiterinnen der Gruppen und Kreise zur Verfügung gestellt wird und gegebenenfalls aktualisiert werden wird.

Bitte halten Sie sich an die AHA-Regeln!

Karin Liebl